Inhaltsverzeichnis

Die Post – und Eisenbahnexpedition Kork 3
Postgeschichte 3
Stempel - Übersicht 6
Stempel der Vorphilazeit 6
Bemerkungen 6
Portobrief aus USA über Le Havre > Kehl vor 1846 7
Stempel der Markenzeit ab 1.5.1851 8
Mi. Nr. 2a auf Brief aus Kork nach Ichenheim 8
Mi. Nr. 2b(2)+5 auf Brief aus Kork nach Meersburg 8
Nebenstempel 9
Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851 10
Uhrradstempel ab 1.5.1859 11
Postablagestempel 14
Laufweg des Postboten zur Leerung der Briefladen 16
Tarif - Übersicht 17
Tarifliste von 1842 17
Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862 20
Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben 23
Mi. Nr. 1a auf Brief 23
Mi. Nr. 16, 3 Kreuzer eng gezähnt 23
Mi. Nr. 21a/b auf Brief 23
Mi. Nr. 22a/b auf Brief 23
Landpostmarken auf Brief 23
Briefe; Übersicht 24
Mi. Nr. 6 + 7 auf Brief nach Frankfurt 24
Mi. Nr. 20a+23(2)+24 auf Brief nach den USA 24
Mi. Nr. 23(3) auf Brief nach Baden - Baden 24
Mi. Nr. 5(2) auf Brief aus Willstätt PE Kork nach Frankreich, B6K 24
Mi. Nr. 18+23 auf Brief aus Kork nach Offenburg 25
Mi. Nr. 2a auf Brief aus Kork nach Bickensohl 25
Mi. Nr. 4b(4) + 8 auf Brief aus Kork nach Cincinati/USA 25
Mi. Nr. 5 + 7 + 8 auf Brief aus Kork nach Düsseldorf; Uhrrad „13“ 26

Die Post – und Eisenbahnexpedition Kork

Postgeschichte

Die Gemeinde Kork im Landkreis Kehl gehörte zur Grafschaft Hanau – Lichtenberg und kam 1803 an Baden. Ab 1800 bestand eine kaiserliche Reichspostanstalt, ab 1805 eine Posthalterei. Diese Einrichtung wurde zwischenzeitlich wohl aufgehoben, denn mit Verfügung vom 2.9.1842 wurde mit Wirkung vom 1.10.1842 in dem Amtssitz Kork eine Brief – und Fahrpostexpedition errichtet. Das vorgesetzte Postamt war „Kehl“.

1800: In Kork besteht eine Kaiserliche Reichspostanstalt (Posthalterei) der Thurn und Taxis in der Grafschaft Hanau-Lichtenberg, 1803 in Baden. Sie ist bis 1805 nachgewiesen, wird aber in der Folge wohl geschlossen worden sein. (Münzberg VIII/4 K-419)

01.10.1842: Einrichtung einer Brief- und Fahrpostexpedition in Kork. Als Postexpeditor wird der Cameralscribent Jacob Friedrich Frosch angestellt. (Vobl 15/1842, RegBl 28/1842)

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben vermöge höchsten Rescripts aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 22. Juni d. J., Nr. 1025 gnädigst zu genehmigen geruht, daß mit dem 1. October d. J. beginnend in dem Amtssitze Kork eine Brief- und Fahrpost-Expedition errichtet werde.

Carlsruhe, den 2. September 1842.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Frhr. von Blittersdorff.

Vdt. Türckheim.

RegBl Nr. 28/1842

Nro. 6997.

Die Errichtung einer Brief- und Fahrpost-Expedition in Kork betr.

In Gemäßheit höchster Entschließung wird in dem Marktflecken und Amtssitze Kork mit dem 1. October l. J. eine Großh. Brief- und Fahrpost-Expedition errichtet, welche mit den Großh. Postämtern zu Kehl und Offenburg in täglichen Briefpaketwechsel gesetzt wird.

Von dem Großh. Postamte Constanz werden mit dem Kinzigthal-Packwagen und von den Postwagen-Expeditionen zu Carlsruhe und Straßburg mit dem über Appenweyer gehenden Packwagen, und von der Postwagen-Expedition Straßburg auch mit dem am Montag von Kehl nach Stockach gehenden Packwagen, posttäglich Fahrpostkarten nach Kork gestellt werden, in welche die betreffenden Unterwegspostanstalten ihre dahin gehörigen Stücke einzutragen haben.

Der Posterpedition Kork sind die Orte Auenheim, Bolzhurst, Eckartsweyer, Hesselhurst, Hohnhurst, Legelshurst, Neumühl, Odelshofen, Querbach, Sand und Willstätt, als Bestellungsbezirk zugetheilt, weßwegen von den mit Kehl im Briefpaketwechsel stehenden Postanstalten die genannten Orte, nebst Kork, in den Spezialbestellungslisten auszustreichen und die betreffenden Briefe ohne Zutax nach Kehl und Offenburg zu senden, von sämmtlichen Postanstalten aber in der allgemeinen Liste der Bestellungsorte die hiernach nöthigen Abänderungen vorzunehmen sind.

Hiervon werden sämmtliche Großh. Postanstalten mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß die Briefportotaxen uud Meilenzahlen, womit diese neue Postanstalt in dem badischen Briefportotarif und Fahrpostmeilenzeiger aufzunehmen ist, durch eine besondere Verfügung werden bekannt gemacht werden.

Carlsruhe den 20. August 1842.

Vobl Nr. 15/1842

19.9.1842

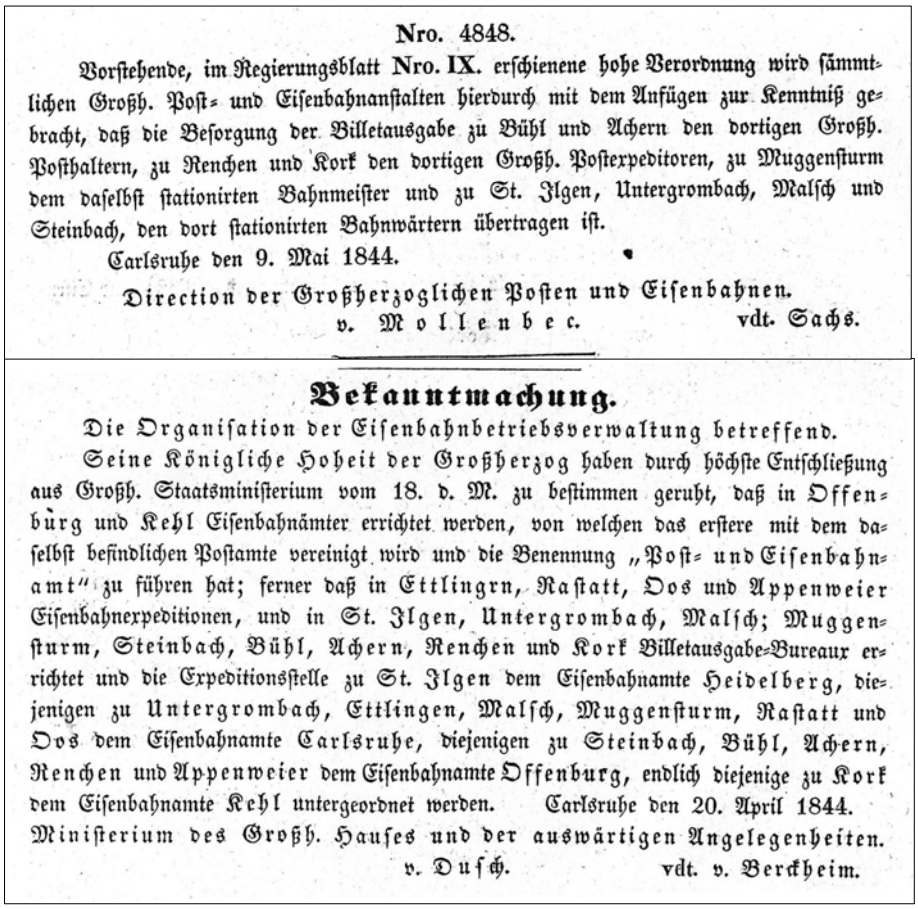
Die Errichtung neuer Postanstalten betreffend.

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachungen vom 20. August d. J. Nro. 6997. (Verordnungsblatt Nro. XV.) und vom 13. September d. J. Nro. 7722. (Verordnungsblatt Nro. XVI.) die Errichtung einer Großherzoglichen Posterpedition zu Kork und einer Großherzoglichen Posthalterei zu Königschaffhausen betreffend, wird nachstehend unter lit. A. und B. der Briefiarif und unter lit. C. der Meilenzeiger bekannt gemacht, nach welcher das Großherzoglich Badische Brief- und Fahrpostporto nach und von diesen neu errichteten Postanstalten vom 1. Oktober l. J. an zu erheben ist.

Zugleich werden die Großherzoglichen Postanstalten angewiesen, in ihrem Local-Briefiarif und Meilenzeiger die sie betreffenden Taxen und Meilenzahlen, desgleichen in dem General-Briefportotarif und General-Meilenzeiger diese sämmtlichen Briefiaxen und Meilenzahlen vollständig nachzutragen. Carlsruhe den 19. September 1842.

Großherzogliche Ober-Post-Direction.

05.1844: Dem Postexpeditor Frosch wird auch die Billetausgabe für die Eisenbahn übertragen. (Vobl 10/1844)



Nro. 4848.

Vorstehende, im Regierungsblatt Nro. IX. erschienene hohe Verordnung wird sämmtlichen Großh. Post- und Eisenbahnanstalten hierdurch mit dem Anfügen zur Kenntniß gebracht, daß die Besorgung der Billetausgabe zu Bühl und Achern den dortigen Großh. Posthaltern, zu Renchen und Kork den dortigen Großh. Posterpeditoren, zu Muggensturm dem daselbst stationirten Bahnmeister und zu St. Ilgen, Untergrombach, Malsch und Steinbach, den dort stationirten Bahnwärtern übertragen ist.

Carlsruhe den 9. Mai 1844.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

v. Mollenbec. vdt. Sachs.

Bekanntmachung.

Die Organisation der Eisenbahnbetriebsverwaltung betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben durch höchste Entschließung aus Großh. Staatsministerium vom 18. d. M. zu bestimmen geruht, daß in Offenburg und Kehl Eisenbahnämter errichtet werden, von welchen das erstere mit dem daselbst befindlichen Postamte vereinigt wird und die Benennung „Post- und Eisenbahnamt“ zu führen hat; ferner daß in Ettlingrn, Rastatt, Dos und Appenweier Eisenbahnexpeditionen, und in St. Ilgen, Untergrombach, Malsch; Muggensturm, Steinbach, Bühl, Achern, Renchen und Kork Billetausgabe-Bureaux errichtet und die Expeditionsstelle zu St. Ilgen dem Eisenbahnamte Heidelberg, diejenigen zu Untergrombach, Ettlingen, Malsch, Muggensturm, Rastatt und Dos dem Eisenbahnamte Carlsruhe, diejenigen zu Steinbach, Bühl, Achern, Renchen und Appenweier dem Eisenbahnamte Offenburg, endlich diejenige zu Kork dem Eisenbahnamte Kehl untergeordnet werden. Carlsruhe den 20. April 1844.

Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

v. Dusch. vdt. v. Berckheim.

Vobl Nr. 10/1844

08.1850: Der Postexpeditor und Billetausgeber Jacob Friedrich Frosch erhält wegen seines guten Verhaltens während der Mairevolution 1848 eine öffentliche Belobigung. (Vobl 18/1850)

06.1854: Die Postexpedition und Billetausgabe sind zu einer Post- und Eisenbahnexpedition zusammengefasst, die dem Post- und Eisenbahnamt Kehl unterstellt ist. (Vobl 20/1854)

08.1871: Der Post- und Eisenbahnexpeditor und Steuerperäquator Jacob Friedrich Frosch scheidet altersbedingt mit einer großherzoglichen Verdienstmedaille aus dem Dienst aus. (Vobl 45/1871)

01.01.1872: Nach Übergang des badischen Postwesens auf das Reich bleiben der Großherzogliche Bahndienst und der Kaiserliche Postexpeditionsdienst noch bis zum 31.07.1874 in Personalunion verbunden. (Vobl 44/1874)

Stempel - Übersicht

Stempel der Vorphilazeit

Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung s	r	b
0721	KORK. 10 Aug.43 KORK. 16 Jun	1842 J	4	3	3
		O		3	
0722	KORK 1.Mai.				
	vor 1. 5. 1851 nicht belegt				

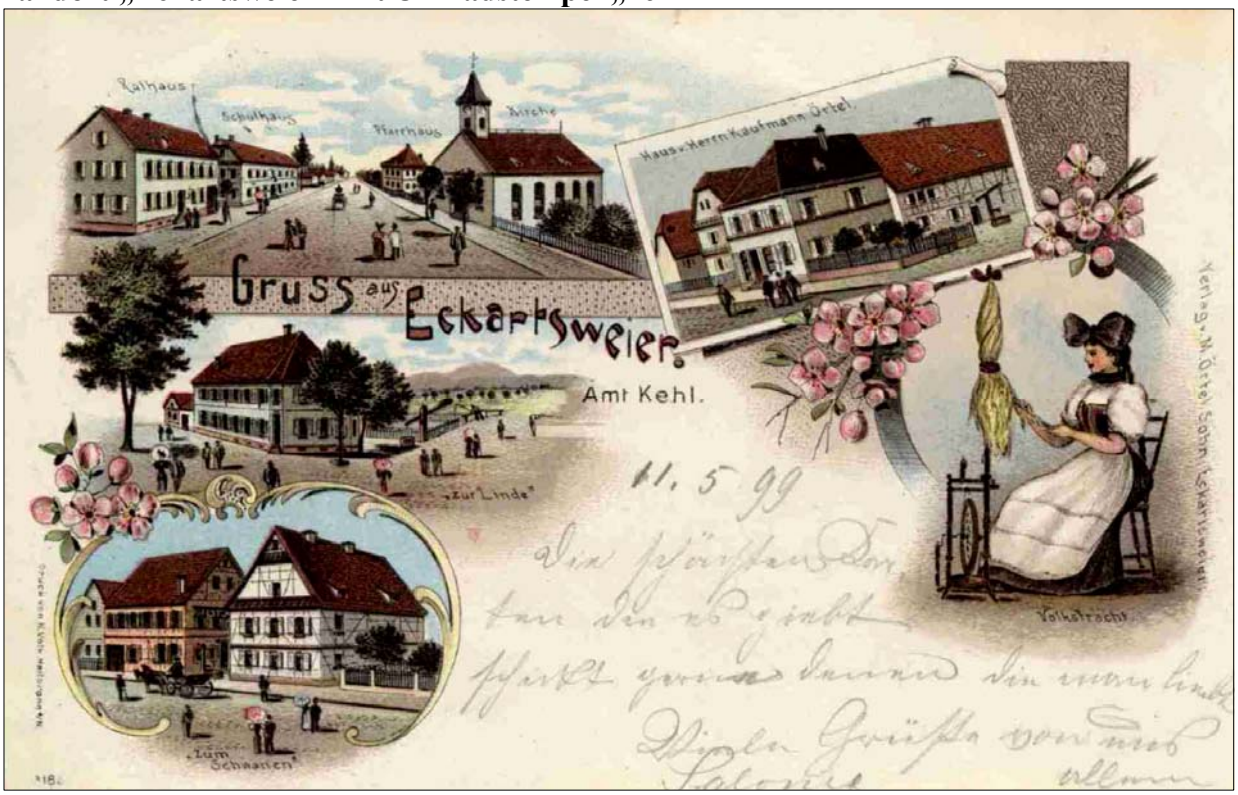
Bemerkungen

Trotz der relativen Größe des Ortes Kork gibt es aus den ersten Jahren der Marken nur eine geringe Zahl von Briefen, die erste Auflage findet man praktisch überhaupt nicht. Später bei den gezähnten Auflagen steigt die Zahl der registrierten Belege zunehmend.

Aus „Leitfaden zur Postgeschichte und Briefkunde Band VIII/4 1994“ von Münzberg.

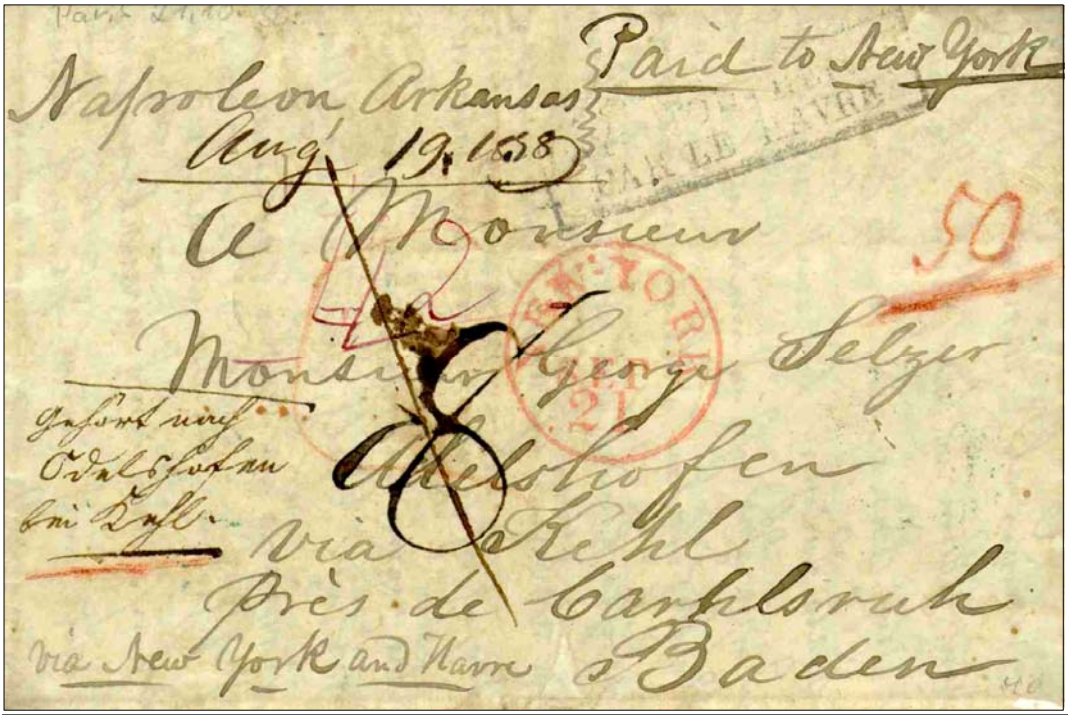
```
a)Baden;c)Mittelrheinkreis;d)Offenburg;g)Augsburg/Frankfurt;n)1
Kaiserliche Reichspostanstalt in der Grafschaft Hanau-Lichtenberg, 1803 an
Baden g:1800-1805 PH(PAkt.791/2,1165/1).
```

Landort „Eckartsweier“ mit Uhrradstempel „16“



Portobrief aus USA über Le Havre > Kehl vor 1846

1832.25.11.: Ein Portobrief aus den USA direkt über Frankreich > Kehl nach dem Landort „Odelshofen“ bei Kork. Tarif für Frankreich 1825 3 facher Brief = 56 Kr. + 2 fach für Baden 3 Kr. Gesamttaxe die der Empfänger bezahlen musste = 59 Kr.



1838.19.08.: Ein Portobrief aus den USA direkt über Frankreich > Kehl nach dem Landort „Odelshofen“ bei Kehl nicht bei Karlsruhe. Tarif für Frankreich von 1825 2 facher Brief = 42 Kr. + 2 fach für Baden 8 Kr. mit Rücksendung. Gesamttaxe die der Empfänger bezahlen musste = 50 Kr.

Stempel der Markenzeit ab 1.5.1851

Nummer des Entwertungsstempels der Postexpedition ***KORK:*** ***„72“***		 **Mi. Nr. 10a mit schwarzem Stempel**
Farbe des Nummernstempels: ***„BLAU“*** ***und*** ***„SCHWARZ“***		
Dauer der Postexpedition: **Bis 31.12.1871**		

Mi. Nr. 2a auf Brief aus Kork nach Ichenheim

Absender : Aus PE Kork **Ziel:** PE Ichenheim
Marke : Mi. Nr. 2a **Datum:** 1851.05.29.
Stempel : Nr. „**72**“ blau, Nebenstempel Typ „***1(072 1)***“ blau.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen. Rote „1“ Bestellgeld.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 4672 **Bemerkung:** Blaue Stempel.
Prüfung : Nur 2 Briefe registriert.
Auktion : 100. Württemb. Aukt. Haus Stuttgart, 08.2007, Los 240 Ausruf EUR 500,-- + Aufgeld.

Mi. Nr. 2b(2)+5 auf Brief aus Kork nach Meersburg

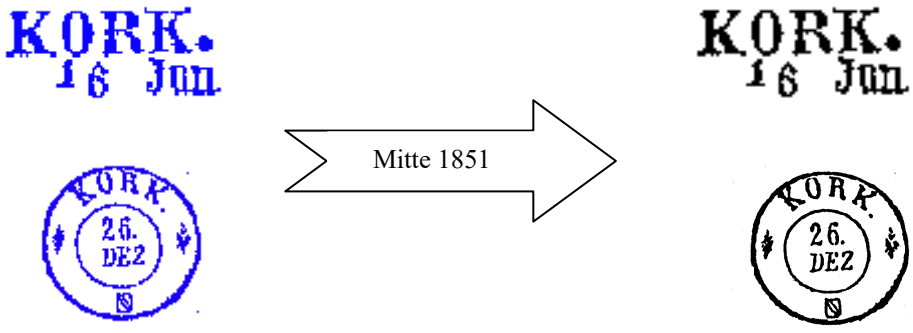
Beschreibung:

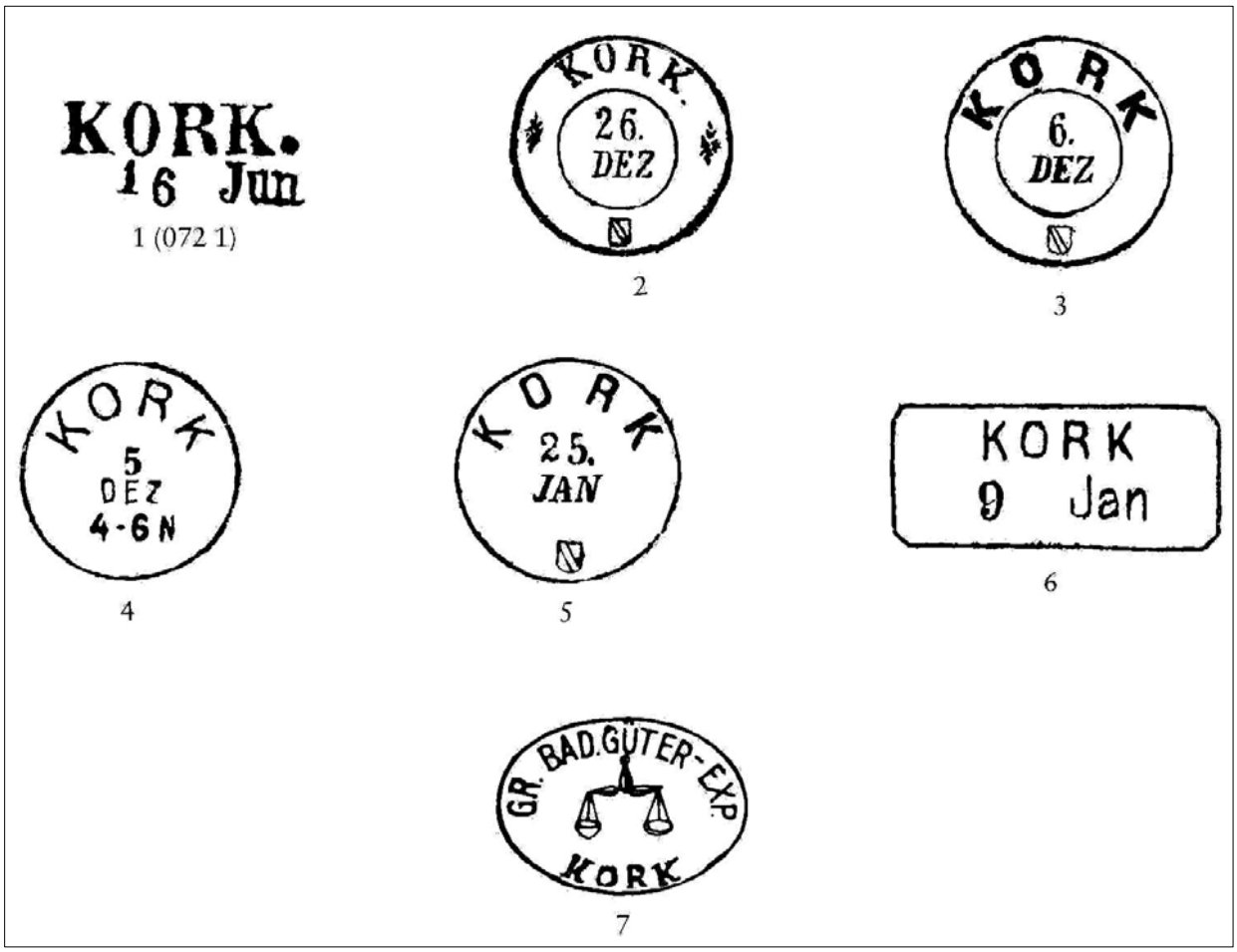
Prüfung:

Auktion:

Absender: Aus PE Kork **Ziel:** PE Meersburg
Marke : Mi. Nr. 2b(2) + 5? **Datum:** 185?.
Stempel : Nr. „**72**“ s., Nebenstempel Typ ***1(072 1)*** s.
Tarif : 6 Kr. über 10 Meilen + Bestellgeld.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : **Bemerkung:** Frankatur

Nebenstempel





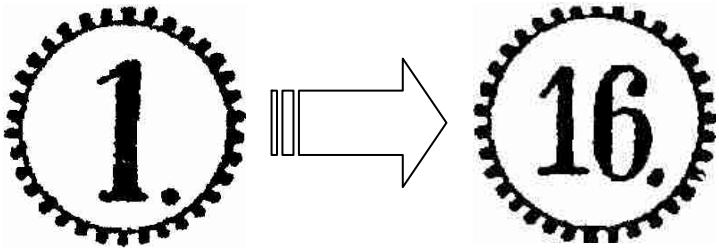
Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851

Nr.-Stempel auf Einzelmarken			Nr.-Stempel auf Briefen mit Nebenstempel						
				schwarze NS			rote NS	blaue NS	
Farbe	Ausg.	einzel	Type	A Mi 1-8	B Mi 9-16	C Mi 17-22	A Mi 1-8	A Mi 1-8	C Mi 17-22
schw.	A	12	1	25					
schw.	B	15	2	50	30	30			
schw.	C	10	3			50			
blau	A	250	1					500	
			2					500	

Ortsstempel auf Badenmarken												
	A = Mi 1-8		B = Mi 9-16		C = Mi 17-22				D = Mi 23-25			
	schwarz		schwarz		schwarz		blau		schwarz		blau	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
1					125	250						
2	250	500			40	80						
3					7	15			10	20	15	30
4					25	50	30	60	5	10	20	40
5									40	80		
6									20	35	50	100
7					1000				1000			

Ortsstempel auf Marken des Deutschen Reichs														
	E = Mi 7-11,15				F = Mi 23-28				G = Mi 31-36,38				H = Mi 39-44	
	schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
3	15	30												
4	5	10	15	30	5	10	15	30	7	15			25	50
5	30	70			30	70			20	40			30	70
6	45	80	45	80	35	70	35	70	60	150	75	200		

Uhrradstempel ab 1.5.1859



Uhrradstempel - Übersicht

(nach Wahl „Die Uhrradstempel des Grossherzogtums Baden“ 1995)

Uhrradstempel	Landort / Postort	Uhrradstempel	Landort / Postort
1	Odelshofen	6	Legelshurst
2	Willstätt PA	7	Querbach
3	Sand	10	Marlen
4	Legelshurst PA	11	Kittersburg
4	Eckartsweier ab 1872	14	Hesselhurst
5	Bodersweier	15	Goldscheuer
5	Hesselhurst ab 1872	16	Eckartsweier
6	Auenheim		

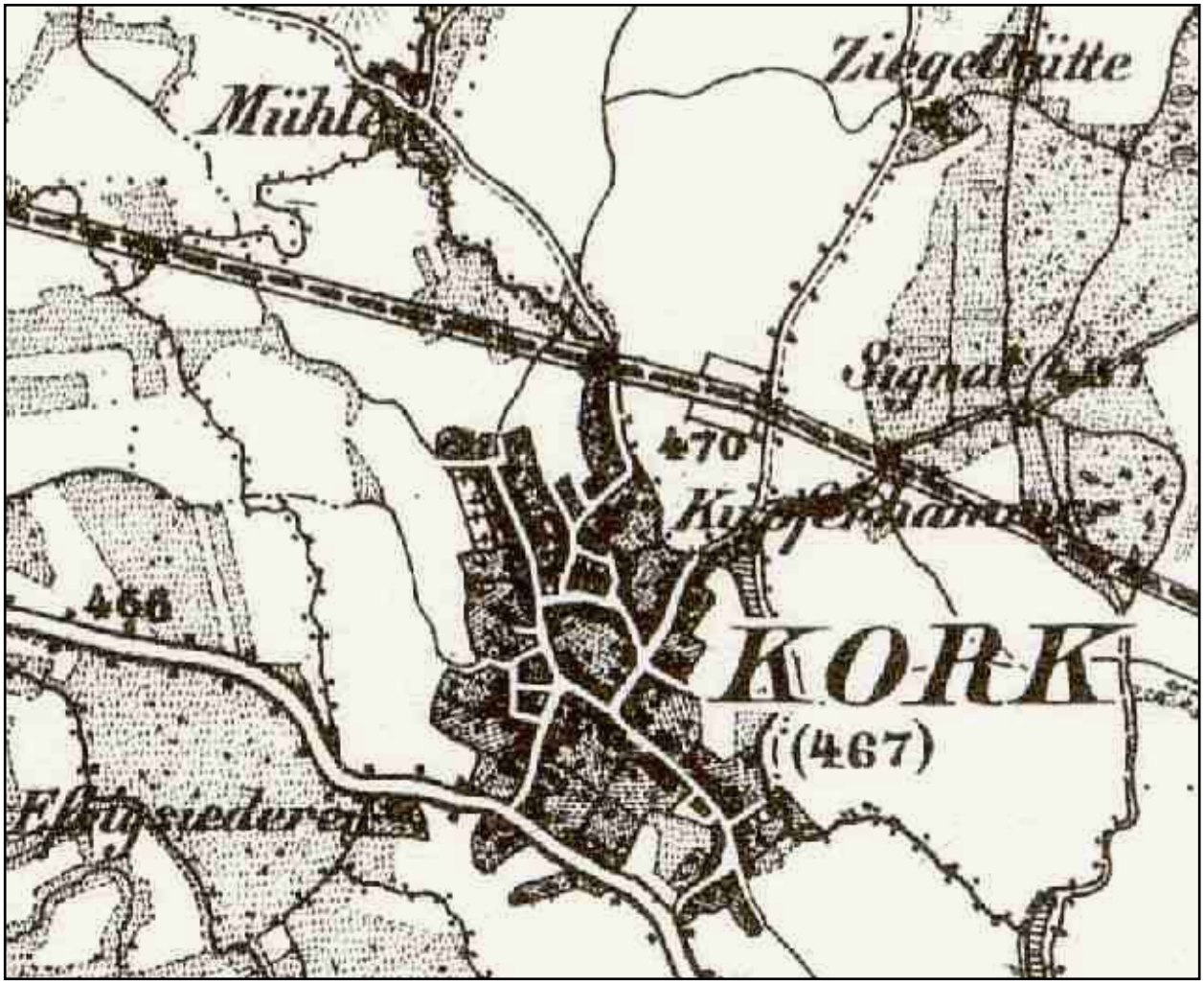
Die Ortschaften Marlen. Goldscheuer, Kittersburg, Hohnhurst, vielleicht auch Hesselhurst gehörten eigentlich zum Postbestellbezirk Offenburg. Die Briefladen wurden jedoch bis gegen 1869 von Kork aus geleert. Auch versorgte Kork die Landorte von „Kehl“, wie Auenheim und Querbach.

Landort „Willstätt“ mit Uhrradstempel „2“, später PA.

Landort „Auenheim“ mit Uhrradstempel „6“

Landort „Marlen“ mit Uhrradstempel „10“

Landort „Sand“ mit Uhrradstempel „3“



Postablagestempel

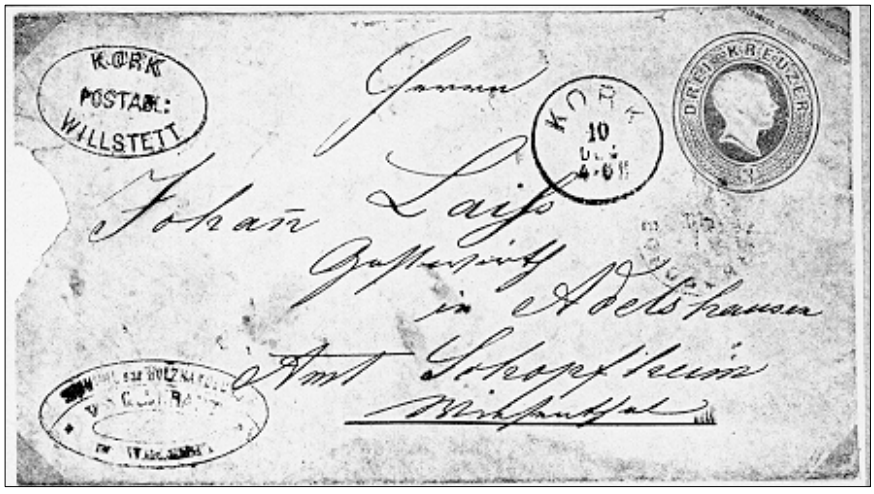
Bis zum Jahre 1864 verfügten die Postablagen ebenfalls, wie die Briefkästen, über Uhrradstempel:

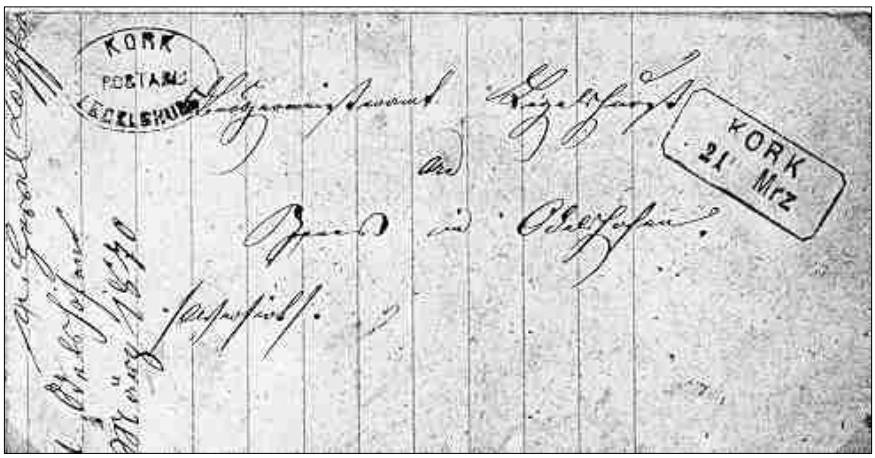
Postablage	Eröffnet	Bis	Uhrradstempel
Legelshurst Bahnstation	01.05.1859	31.12.1871	2
Willstätt	1870	31.12.1871	4

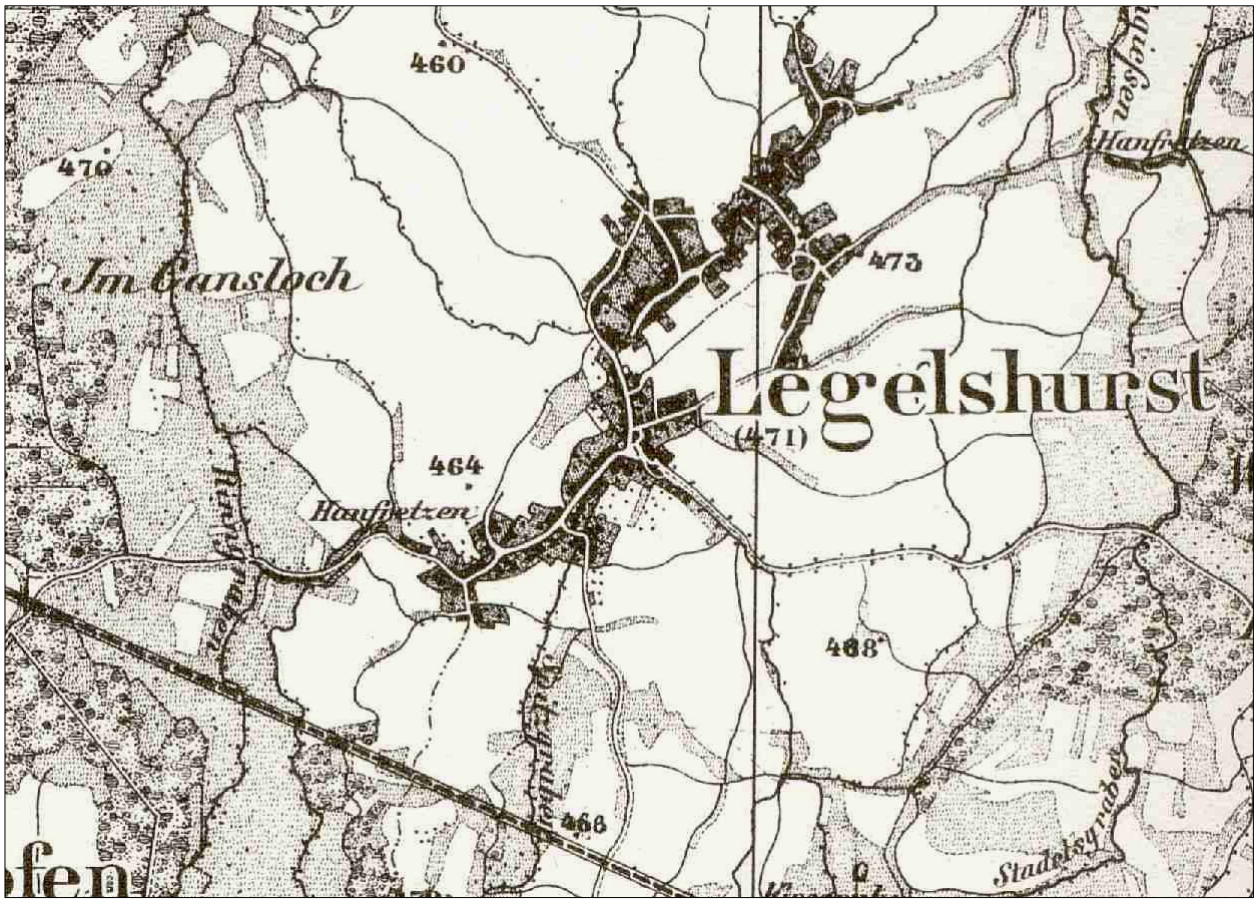
Ab 1864 entfallen die Uhrradstempel in den Postablagen und wurden durch spezielle „Postablagestempel“ ersetzt.

Bewertung:

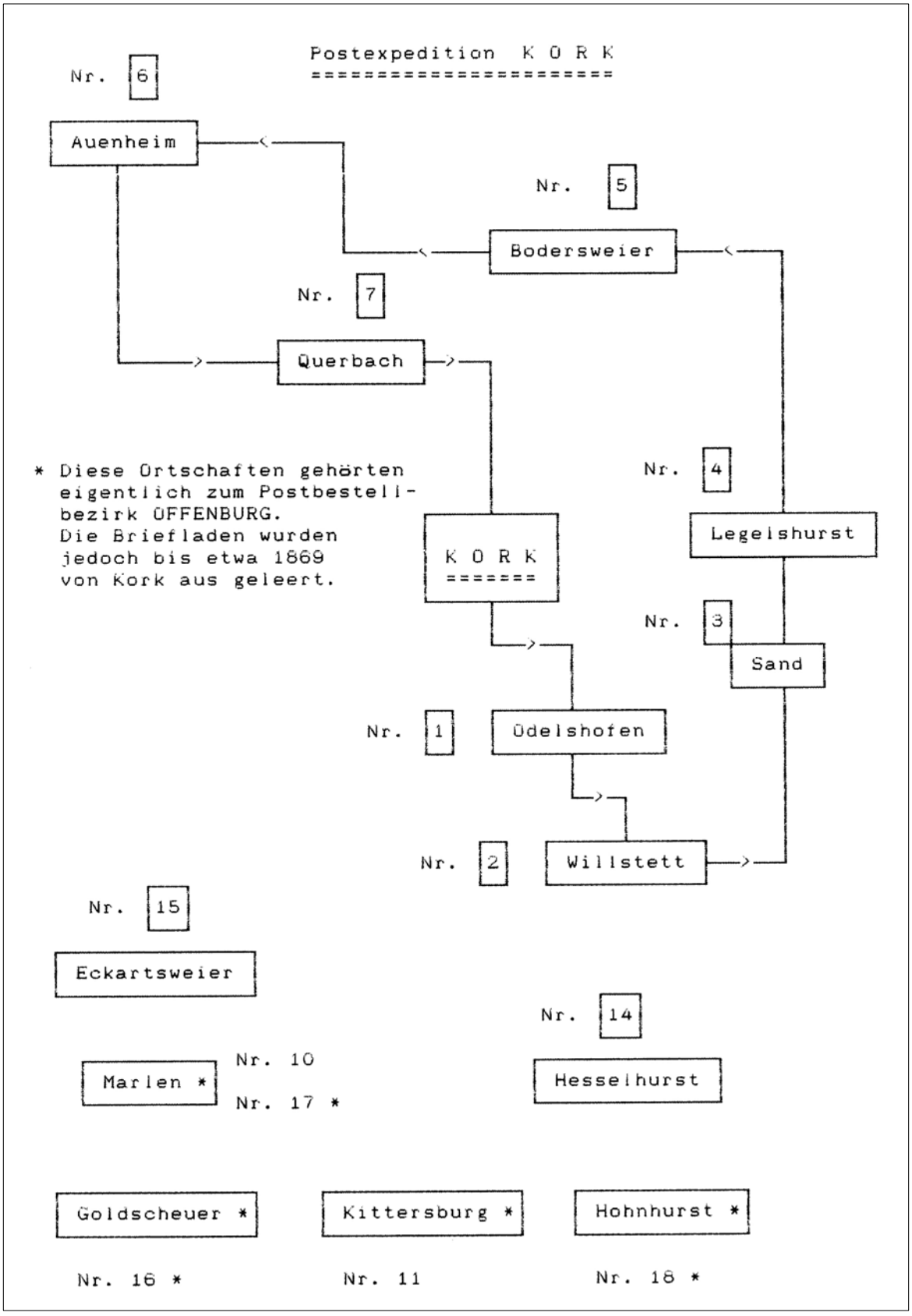
Postablage	Stempelfarbe	⊙ Euro	✉ Auf Marke Euro	✉ Nebenstempel Euro	✉ Dienstbrief Euro
Legelshurst	schwarz	100,--	200,--	50,--	30,--
Willstätt	Schwarz	100,--	200,--	50,--	30,--






460
476
Im Ganstoch
473
Legelshurst
(471)
464
Hanfretzen
488
468
Stadeley mabet

Laufweg des Postboten zur Leerung der Briefladen



Rainer Brack

Tarif - Übersicht

Tarifliste von 1842

Nach und Von	Königschaffhausen	Kork
	kr.	kr.
Achern	6	2
Adelsheim	12	10
Aglasterhausen	10	8
Altbreisach	2	6
Altdorf	6	8
Appenweier	6	2
Baden	6	4
Beuggen	6	8
Biberach	4	4
Bischofsheim a. R.	6	2
Bischofsheim a. d. T.	12	10
Blumberg	6	8
Bonndorf	6	8
Borberg	12	10
Bretten	8	6
Bruchsal	8	6
Buchen	12	10
Bühl	6	4
Burg	4	6
Carlsruhe	8	6
Constanz	8	10
Dinglingen	4	4
Donaueschingen	6	6
Durlach	8	6
Durmersheim	8	6
Dürrheim	6	6
Eberbach	10	8
Elzach	4	6
Emmendingen	2	6
Endingen	2	6
Engen	6	8
Eppingen	10	8
Ettenheim	2	4
Ettlingen	8	6
Forbach	6	4
Freiburg	4	6
Furtwangen	4	6
Gaggenau	8	4
Geisingen	6	8
Gengenbach	4	2
Gerlachsheim	12	10
Gernsbach	6	4
Graben	8	6
Griesbach	6	4

Nach und Von	Königschaffhausen	Kork
	kr.	kr.
Hardheim	12	10
Haslach	4	4
Hausach	4	4
Heidelberg	10	8
Heiligenberg	8	10
Hilzingen	8	8
Höllsteig	4	6
Hornberg	4	6
Hüfingen	6	6
Hundheim	12	10
Ichenheim	4	2
Jesteten	6	8
Jöhlingen	8	6
Kandern	6	8
Kehl	6	2
Kenzingen	2	4
Kippenheim	4	4
Kleinlaufenburg	6	8
Königschaffhausen	—	6
Kork	6	—
Krautheim	12	10
Krozingen	4	6
Ladenburg	10	8
Lahr	4	4
Langenbrücken	10	8
Lenzkirch	6	6
Löffingen	6	6
Lörrach	6	8
Ludwigshafen	8	8
Mannheim	10	8
Markdorf	10	10
Meersburg	8	10
Mehringen	6	8
Möskirch	8	8
Mosbach	10	8
Müllheim	4	6
Munzingen	2	6
Neckarbischofsheim	10	8
Neckargemünd	10	8
Neustadt	6	6
Oberkirch	6	2
Oberlauchringen	6	8
Oberschefflenz	12	10
Offenburg	4	2
Oppenau	6	4
Osterburken	12	10
Petersthal	6	4

Rainer Brack

Nach und Von	Königschaffhausen	Kork	Nach und Von	Königschaffhausen	Kork
	kr.	kr.		kr.	kr.
Pforzheim . . .	8	6	Steißlingen . . .	8	8
Pfullendorf . . .	8	8	Stetten a. k. M. .	8	8
Philippsburg . .	10	6	Stockach	8	8
Radolfzell . . .	8	8	Stollhofen . . .	6	4
Randegg	8	8	Stühlingen . . .	6	8
Rappenau . . .	10	8	Thiengen	6	8
Rastatt	8	4	Triberg	4	6
Renchen	6	2			
Rheintheim . . .	6	8	Ueberlingen . . .	8	8
Riedern	6	8			
Rippoldsau . . .	6	4	Villingen	6	6
Säckingen . . .	6	8	Böhrenbach . . .	6	6
Salem	8	10			
St. Blasien . . .	6	8	Waghäusel . . .	10	8
St. Georgen . .	6	6	Waldkirch	4	6
Schiltach	6	6	Waldshut	6	8
Schliengen . . .	4	8	Walldürn	12	10
Schönau	4	6	Weingarten . . .	8	6
Schopfheim . . .	6	8	Weinheim . . .	10	8
Schwezingen . . .	10	8	Wertheim	12	10
Singen	8	8	Wiesenbach . . .	10	8
Sinsheim . . .	10	8	Wiesloch	10	8
Stadel	10	10	Wilferdingen . . .	8	6
Staufen	4	6	Wolfach	6	4
Steinen	6	8	Zell im Wiesethal .	6	8

Großherzoglich Badische Porto-Taxen
für einfache Briefe nach und von dem Auslande.

Nach und Von	Königschaffhausen	Kork	Nach und Von	Königschaffhausen	Kork
	kr.	kr.		kr.	kr.
Königreich Bayern			**Königreich Frankreich**		
nach Bayern					
			über Kehl	6	2
über Dünkelsbühl . .	—	—	„ Lörrach . . .	6	—
„ Günzburg . .	10	10			
„ Lindau . . .	12	12	**Königreich Preußen**		
„ Memmingen . .	12	12			
			östlich der Weser . .	16	16
von Bayern			westlich der Weser .	13	11
über Dünkelsbühl . .	—	—	**Königreich Sachsen**		
„ Günzburg . .	8	6			
„ Lindau . . .	10	10	nach Sachsen . . .	22	20
„ Memmingen .	10	10	von Sachsen . . .	14	12
nach u. von Bayern			**der Schweiz**		
über Miltenberg . .	12	10	über Basel	6	8
„ Würzburg . .	14	12	„ Constanz . . .	8	10
„ Langenkandel . .	8	6	„ Eglisau . . .	8	8
„ Oggersheim . .	10	8	„ Rheinfelden . .	6	8
„ Speyer . . .	10	8	„ Rheinheim . .	6	8
„ Effelbach . .	—	—	„ Schaffhausen .	6	8

Nach und Von	Königshaussen	Kork
	kr.	kr.
Thurn und Taxis		
über Heppenheim . .	12	8
„ Worms	10	8
„ Seligenstadt . .	—	—
„ Hanau	—	—
Königreich Württemberg		
nach und von Württemberg		
über Ulpirsbach . .	6	6
„ Schwenningen .	6	6
nach Württemberg		
über Friedrichshafen .	10	10
„ Fürfeld . . .	10	8
„ Gundelsheim .	10	8
„ Illingen . . .	8	6
„ Leonbronn und Schwaigern	—	—
„ Mengen und Sigmaringen	8	8
„ Mergentheim .	12	10
„ Ravensburg . .	10	10
„ Schönmünznach	6	4
über Schramberg . .	6	6
„ Tuttlingen . .	6	8
von Württemberg		
über Friedrichshafen .	8	10
„ Fürfeld . . .	10	8
„ Gundelsheim .	10	8
„ Illingen . . .	8	6
„ Leonbronn und Schwaigern	—	—
„ Mengen und Sigmaringen	8	8
„ Mergentheim .	12	10
„ Ravensburg . .	10	10
„ Schönmünznach	6	4
„ Schramberg . .	4	6
„ Tuttlingen . .	8	8

Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
AACH	**6**	HEILIGENBERG	**6**	PHILIPPSBURG	**6**
ACHERN	**3**	HEITERSHEIM	**6**	RADOLFZELL	**6**
ADELSHEIM	**6**	HILZINGEN	**6**	RANDEGG	**6**
AGLASTERHAUSEN	**6**	HÖLLSTEIG	**3**	RAPPENAU	**6**
ALLENSBACH	**6**	HORNBERG	**3**	RASTATT	**3**
ALTBREISACH	**3**	HÜFINGEN	**6**	RENCHEN	**3**
APPENWEIER	**3**	HUNDHEIM	**9**	RIEDERN	**6**
BADEN - BADEN	**3**	ICHENHEIM	**3**	RIEGEL	**3**
BEROLZHEIM	**9**	JESTETTEN	**6**	RIPPOLDSAU	**3**
BEUGGEN	**6**	KANDERN	**6**	ROTHENFELS	**3**
BIBERACH	**3**	KARLSRUHE	**3**	SÄCKINGEN	**6**
BISCHOFSHEIM a. R.	**3**	KEHL	**3**	SALEM	**6**
BISCHOFSHEIM a. T.	**9**	KENZINGEN	**3**	ST. BLASIEN	**6**
BLUMBERG	**6**	KIPPENHEIM	**3**	ST. GEORGEN	**3**
BLUMENFELD	**6**	KLEINLAUFENBURG	**6**	SCHALLSTADT	**3**
BONNDORF	**6**	KÖNIGSSCHAFFHAUSEN	**3**	SCHAPBACH	**3**
BOXBERG	**9**	KONSTANZ	**6**	SCHILTACH	**3**
BRETTEN	**6**	KÖNIGSHOFEN	**9**	SCHLIENGEN	**6**
BRUCHSAL	**6**	KRAUTHEIM	**9**	SCHÖNAU	**6**
BUCHEN	**9**	KROZINGEN	**3**	SCHOPFHEIM	**6**
BÜHL	**3**	KÜLSHEIM	**9**	SCHWETZINGEN	**6**
BURG	**3**	LADENBURG	**6**	SINGEN	**6**
BURKHEIM	**3**	LAHR	**3**	SINSHEIM	**6**
DINGLINGEN	**3**	LANGENBRÜCKEN	**6**	STADEL	**9**
DONAUESCHINGEN	**6**	LANGENDENZLINGEN	**3**	STAUFEN	**6**
DURLACH	**3**	LENZKIRCH	**6**	STEINEN	**6**
DURMERSHEIM	**3**	LÖFFINGEN	**6**	STEISSLINGEN	**6**
DÜRRHEIM	**6**	LÖRRACH	**6**	STETTEN a. k. M.	**6**
EBERBACH	**6**	LUDWIGSHAFEN	**6**	STOCKACH	**6**
EFRINGEN	**6**	MALSCH	**3**	STOLLHOFEN	**3**
EICHTERSHEIM	**6**	MANNHEIM	**6**	STÜHLINGEN	**6**
EIGELTINGEN	**6**	MARKDORF	**6**	SULZBURG	**6**
ELZACH	**3**	MEERSBURG	**6**	THIENGEN	**6**
EMMENDINGEN	**3**	MERCHINGEN	**9**	TODTNAU	**6**
ENDINGEN	**3**	MÖHRINGEN	**6**	TRIBERG	**3**
ENGEN	**6**	MESSKIRCH	**6**	ÜBERLINGEN	**6**
EPPINGEN	**6**	MOSBACH	**6**	VILLINGEN	**3**
ERNSTTHAL	**6**	MÜHLBURG	**3**	VÖHRENBACH	**3**
ETTENHEIM	**3**	MÜLLHEIM	**6**	WAGHÄUSEL	**6**
ETTLINGEN	**3**	MUGGENSTURM	**3**	WAIBSTADT	**6**
FREIBURG	**3**	MUNZINGEN	**3**	WALDKIRCH	**3**
FREUDENBERG	**9**	NECKARBISCHOFSHEIM	**6**	WALDSHUT	**6**
FURTWANGEN	**3**	NECKARGMÜND	**6**	WALLDÜRN	**9**
GAGGENAU	**3**	NEUSTADT	**6**	WEINGARTEN	**3**
GEISINGEN	**6**	OBERKIRCH	**3**	WEINHEIM	**6**
GENGENBACH	**3**	OBERLAUCHRINGEN	**6**	WERTHEIM	**9**
GERLACHSHEIM	**9**	OBERSCHEFFLENZ	**6**	WIESENBACH	**6**
GERNSBACH	**3**	OFFENBURG	**3**	WIESLOCH	**6**
GRABEN	**6**	OPPENAU	**3**	WILFERDINGEN	**3**
GRIESBACH	**3**	ORSCHWEIER	**3**	WOLFACH	**3**
HARDHEIM	**9**	OSTERBURKEN	**6**	ZELL a. H.	**3**
HASLACH	**3**	PETERSTHAL	**3**	ZELL i. W.	**6**
HAUSACH	**3**	PFORZHEIM	**3**		
HEIDELBERG	**6**	PFULLENDORF	**6**		

Rainer Brack

Tarifänderung ab 01.10.1858

Der innerbadische Tarif „über 20 Meilen = 9 Kreuzer“ fällt weg! Es galt nun nur noch „über 10 Meilen = 6 Kreuzer“. In der Tariftabelle sind also alle **„9 Kr.“ durch „6 Kr.“** zu ersetzen.

Tarifänderung ab 01.05.1859

Einführung einer Landpost. Tarifunterteilung:

bis 3 Meilen = 1 Kreuzer

über 3 Meilen bis 10 Meilen = 3 Kreuzer

Es wurde eine neue Entfernungsübersicht geschaffen, für Postämter die max. 3 Meilen (ca. 22,2 Km) voneinander entfernt lagen:

Von der Postexpedition KORK nach:

Achern	Lichtenau
Appenweier	Oberkirch
Bischofsheim a. R.	Offenburg
Gengenbach	Renchen
Kehl	

Tarifänderung ab 01.10.1862

Einheitsporto im INLAND (Baden) bis 1 Loth = 3 Kr., jedes weitere Loth 3 Kr. Ortsbriefe kosten ebenfalls 3 Kr.!

Tarifänderung ab 01.07.1864

Ortsbriefe kosten nun wieder 1 Kr.!

Tarifänderung ab 01.01.1868

Einheitstarif bis 1 Loth = 3 Kr. über 1 Loth bis 15 Loth 7 Kr. Ortsbriefe 1 Kr.

Tarif nach Österreich

Generell 9 Kr. Erfolgte die Beförderung über den Leitweg „Schweiz“ (Konstanz > St. Gallen), dann erhöhte sich das Porto um die Transittaxe von 3 Kr. Ab etwa 1859 fiel auch diese Transittaxe fort, da der Leitweg nur noch über Württemberg bzw. Bayern lief.

Tarif nach der Schweiz

Ab dem 23.4.1852 bis 1868:
Bis zum Grenzpunkt „Basel / Schaffhausen“ = 6 Kr.
Ab 1855: Grenzpunkt „Konstanz / Schaffhausen“ = 6 Kr. für die östlichen Kantonen der Schweiz: Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau. Sonst wie vor.
Ab 1859: Grenzpunkt nur noch „Basel / Schaffhausen“.
Zuzüglich des Schweizer Tarifes von 3 Kr. bzw. 6 Kr.
Ab 1868: Einheitstarif bis 1 Loth = 7 Kr.

Tarif nach bzw. über Frankreich

Ab 1846 bis 13.12.1856:
Nach dem deutschen Grenzpostamt KEHL (Grenztarif bis 6 Meilen) = 3 Kr.
Ab 1.1.1857 bis 31.12.1871: Generell 3 Kr. innerbadische Taxe bis zum Grenzpostamt.
Nach den französischen Orten; d. h. derjenigen badischen und französischen Postorte, welche in gerader Linie nicht mehr als 30 Km entfernt lagen (1867):

Benfeld, Bischweiler, Brumath, Erstein, Geispolsheim, Hagnau, Molsheim, Strassburg, Truchtersheim, Wantzenau.

Tarif nach Italien über die Schweiz

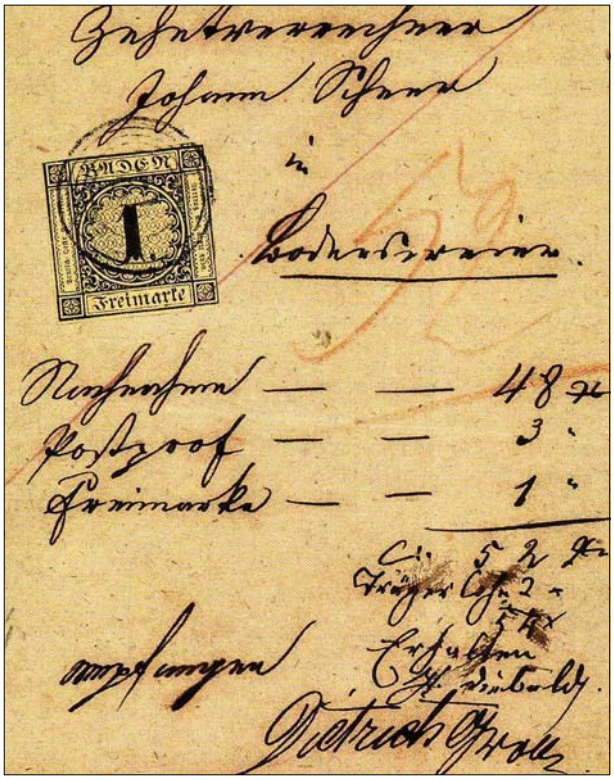
A) Nach Österreichisch Italien der „Lombardei“ bis 1859:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.)
B) Nach Österreichisch Italien „Venetien“ bis 1866:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Schweizer Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.).
Ab ca. 1860 Leitwegänderung über Tyrol; kein Transitzuschlag.
C) Nach dem Königreich „Sardinien“ bzw. „Italien“:
Porto bis zur Schweizer Grenze 6 Kr. + Schweizer Transit 6 Kr. + italienische Taxe.

Landkarte von KORK

Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben

Mi. Nr. 1a auf Brief

Ein Brief bis heute bekannt!



Absender: Aus PE Kork **Ziel:** LO Bodersweier/PE Kork
Marke : Mi. Nr. 1a **Datum:** 185?.
Stempel : Nr. „**72**“ s., Nebenstempel Typ -
Tarif : 1 Kr. im Bestellbezirk + 2 Kr. Botenlohn.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 4618
Prüfung : Englert
Auktion : Müller, Karlsruhe 2010
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 16, 3 Kreuzer eng gezähnt

Marke bei diesem Postamt nicht nachgewiesen!

Mi. Nr. 21a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Einziehung der 18 Kr. – Marke: Im „Verzeichnis der von den Postanstalten in folge Erlasses vom 22. 9. 1868 Nr. 43273 eingelieferten Freimarken a 18 Kr.“ findet sich für die Postexpedition „Kork“ die Anzahl der Rücklieferung:

110 Stück

Die Rücklieferung erfolgte am 4.10.

Mi. Nr. 22a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Landpostmarken auf Brief

Einziehung der 12 Kr. – Landpostmarken: Keine

Briefe; Übersicht

Mi. Nr. 6 + 7 auf Brief nach Frankfurt

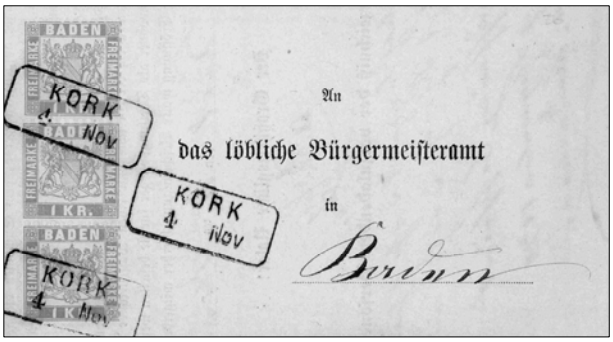
Absender: Aus PE Kork **Ziel:** Frankfurt
Marke : Mi. Nr. 6 + 7 **Datum:** 1855.06.21.
Stempel : Nr. „**72**“ s., Nebenstempel Typ ***1(072 1)*** s.
Tarif : 9 Kr. über 20 Meilen im DÖPV.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 4224
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 20a+23(2)+24 auf Brief nach den USA

Absender: Aus PE Kork **Ziel:** USA
Marke : Mi. Nr. 20a + 23(2) + 24 **Datum:** 1869.03.02.
Stempel : Typ ***6*** s.
Tarif : 14 Kr.
Leitweg : Über Bremen.
Reg. Nr. : 1187
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 23(3) auf Brief nach Baden - Baden

Absender: Aus PE Kork **Ziel:** Pe Baden-Baden
Marke : Mi. Nr. 23(3) **Datum:** 187?.11.04.
Stempel : Typ ***6*** s.
Tarif : 3 Kr.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 2849
Prüfung :
Auktion : Erhardt, Sammlung Koch 12.1989, Los 8218, Zuschlag EUR 770,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Frankatur

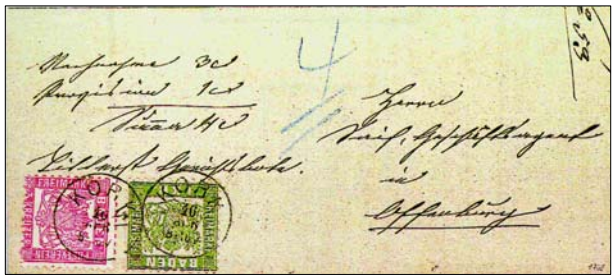


Mi. Nr. 5(2) auf Brief aus Willstätt PE Kork nach Frankreich, B6K

Absender : Aus PE Kork **Ziel:** Chalon sur Marne/Frankreich
Marke : Mi. Nr. 5(2) **Datum:** 1860.03.13.
Stempel : Uhrrad 2; Nebenstempel Typ ***2*** s.
Tarif : Falsch frankiert.
Leitweg : Über Kehl.
Reg. Nr. : 2031
Prüfung :
Auktion : 139?. Fehr Freiburg vom 27.09.1984 Los Nr. 150 Ausruf EUR 750,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Aus der Brieflade von Willstätt.

Mi. Nr. 18+23 auf Brief aus Kork nach Offenburg

Absender: Aus PE Kork. **Ziel:** PE Offenburg
Marke : Mi. Nr. 18 + 23 **Datum:** 186?.
Stempel : Typ ***4*** s.
Tarif : 3 Kr. Porto + 1 Kr. Provision.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 4166
Prüfung : Englert.
Auktion :
Bemerkung: Frankatur.

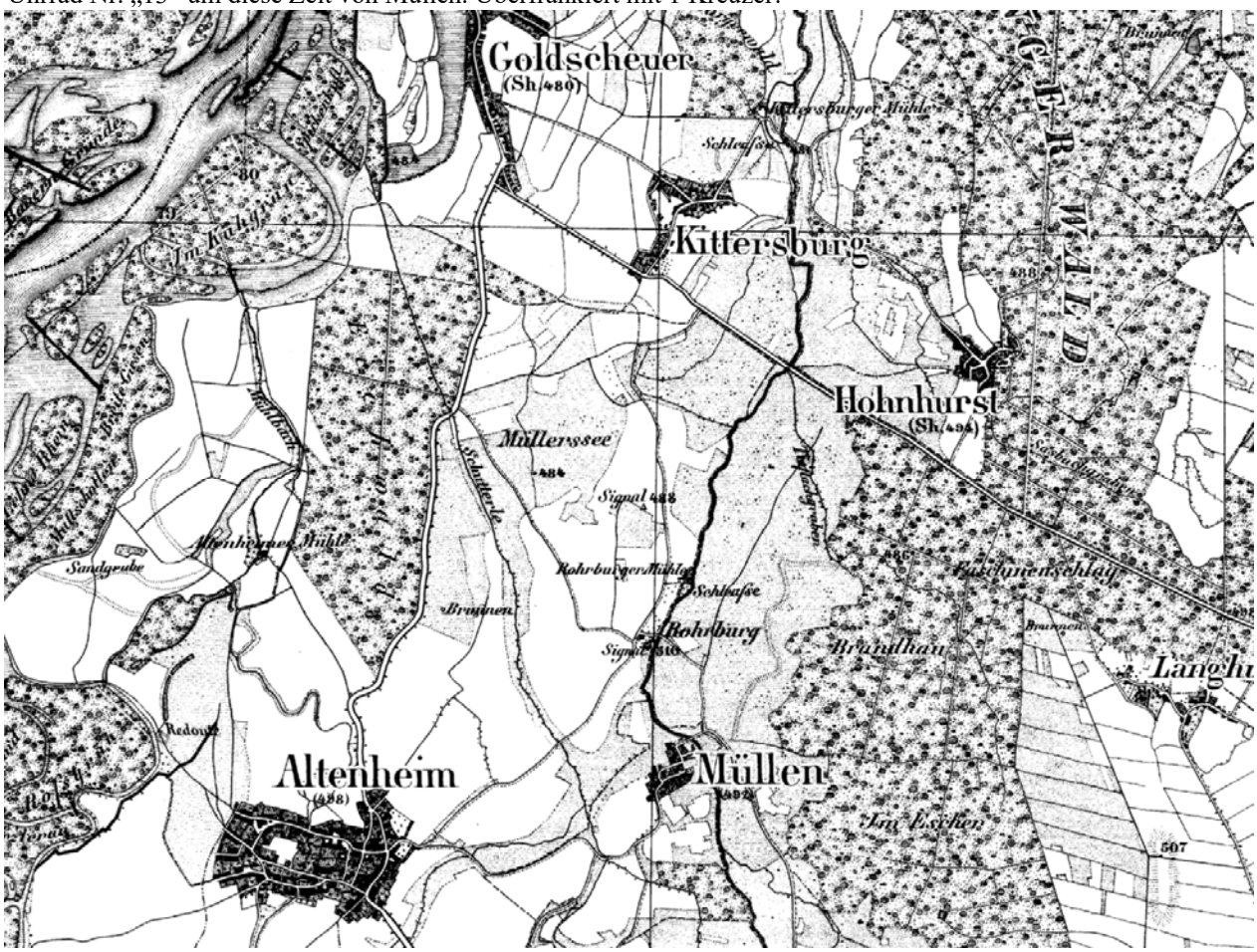


Mi. Nr. 2a auf Brief aus Kork nach Bickensohl

Absender : PE Kork **Ziel:** LO Bickensohl/PE Burkheim
Marke : Mi. Nr. 2a **Datum:** 185?.06.30.
Stempel : Nr. „**72**“ s., Nebenstempel Typ „***1(072 1)***“ s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 4704
Prüfung :
Auktion : 100. Württemb. Aukt. Haus Stuttgart, 08.2007, Los 241 Ausruf EUR 80,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Mi dieser Stempelkombination nur wenige Briefe bekannt..

Mi. Nr. 4b(4) + 8 auf Brief aus Kork nach Cincinati/USA

Absender : Aus PE Kork **Ziel:** Cincinati/USA
Marke : Mi. Nr. 4b(4) + 8 **Datum:** 1861.04.08.
Stempel : Nr. „**72**“ s.; Nebenstempel Typ ***1(072 1)*** s.
Tarif : 9 Kr. DÖPV + 36 Kr. Weiterfranko.
Leitweg : Über Preußen
Reg. Nr. : 0673
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Frankatur nach den USA!

Mi. Nr. 5 + 7 + 8 auf Brief aus Kork nach Düsseldorf; Uhrrad „13“

1 Kr. schw./weiß, 6 Kr. schw./gelb und 3 Kr. als sehr dekorative Dreifarbenfrankatur auf kleinem Briefchen, jede Marke mit zentr. Uhrradst. 13 entwertet sowie nebenges. K2 KORK aus dem kleinen Orts Hohnhurst, laut Befund Stegmüller haften die Marken nicht ursprünglich und eine Zugehörigkeit zum Brief ist nicht nachweisbar, dennoch ein schöner Beleg *Erhaltung:* ✉ Ausruf EuR 500,-- + Aufgeld. 5.1.1860/61
Jennes und Klüttermann, Dezember 2015 Los 7190
Uhrrad Nr. „13“ um diese Zeit von Müllen. Überfrankiert mit 1 Kreuzer!